

„Familie à la gelati“ begeistert rundum

- Sommertheater hat Premiere in Obereschach
- Spritzige Komödie mit weiteren Aufführungen



VON INA KLIEZT

VS-Villingen Das bisher heißeste Wochenende des Jahres war der ideale Termin für die Premiere des Villingener Sommertheaters. Mit dem locker-flockigen Bühnenstück „Familie à la gelati“ der Schwarzwälder Schriftstellerin Marie Schwarz hat Regisseurin Verena Müller-Möck einmal mehr die richtige Wahl für eine sommerliche Komödie getroffen. Eine bestens aufgelegte Schauspielertuppe mit Hund begeisterte das Publikum auf der fast vollständig besetzten Tribüne vor der Alten Schule in Obereschach.

Die temperamentvolle Eisverkäuferin Antonella entführte die rund 200 Zuschauer auf eine rasante Zeitreise. Bei dem 60-er-Jahre-Schlager „Azzurro“ gingen die Zuschauer sofort mit. In beeindruckend radebrechendem Deutsch-Italienisch berichtete Susi Dilger in der Rolle der Eisverkäuferin von zeitgeschichtlichen Ereignissen wie den „autofreien Sonntagen“ während der Ölkrise, den Auswirkungen des Reaktorunglücks in Tschernobyl oder an die „Not-Fastnacht“ während des Irakkriegs. Mit ihren musikalischen Einlagen weckte die Schauspielerin amüsante Erinnerungen an vergangene Zeiten und erntete Szenenapplaus. Auch die Eisverkäuferin passte sich mit wechselnden Outfits und regelmäßigen Preiserhöhungen ihrer Eiskugeln dem Wandel der Zeit an.

Karin Binkert-Hörmann in der Rolle der Anna und Lorena Groß als ihre Tochter Kathy präsentierten überzeugend die Entwicklung einer Mutter-Tochter-Beziehung. Während Anna sich von der verlassenen Ehefrau zur erfolgreichen Juristin mit verständnisvollem Ehemann emanzipierte, durchlief Kathy sämtliche Stadien von einem quirligen Kind und Teenager über eine weltkluge Studentin bis zur permanent gestressten Mutter und Ehefrau. Bei den Treffen von Mutter und Tochter in der Eisdielen der mittlerweile zur Freundin gewordenen Antonella bildeten die drei Darstellerinnen ein geniales Gespann und beeindruckten mit ihrer spürbaren Spielfreude.



Mit lebendigen Bildern versetzen die Darsteller die Zuschauer in vergangene Zeiten. FOTOS: INA KLIEZT



Mutter-Tochter-Gespann: Lorena Groß (vorn) und Karin Binkert-Hörmann.

Mit lebendigen Bildern aus der jeweiligen Zeit ergänzten Manuela Groß, Lotte Garamella, Monika Hofsaess, Saskia Munsky, Tina Riegler und Matthias Günther sowie Mischlingshündin Berta das Spiel. Als neugierige Touristen, spielende Kinder oder auf das Handy fixierte Passanten repräsentierten die Schauspieler den sich wandelnden Zeitgeist. Mit Anekdoten von Obereschacher Originalen, wie den Lehrern Weiler und Blöhe und Erinnerungen an die Eingemeindung als Ortsteil von Villingen-

Weitere Termine

Das Villingener Sommertheater spielt am 1., 2., 3., 4., 8., 9., 10., 11., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 25. und 29. Juli 2026 vor der Alten Schule in Obereschach (Kirchberg 4). Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt 11 Euro. Kartenvorverkauf: Buch-Haltestelle, Brunnenstraße 16-18 in VS-Villingen und online unter www.theater-am-turm.de; Abendkasse möglich; Einlass ab 19:00 Uhr.



Susi Dilger brilliert in der Rolle der Eisverkäuferin Antonella.

Schwenningen setzte die Regisseurin bewusst auf Lokalkolorit. „Auch die Milchkanne der Bäuerin und der Rucksack der Touristen verändern sich mit der Zeit“, beschrieb Verena Müller-Möck die Detailgenauigkeit der Requisiten. Sprüche wie „Gib das schöne Händchen“, oder das orange Tastenwahltelefon erinnerten die Zuschauer an die eigene Kindheit und Jugend.

Die Zuschauer genossen den kurzweiligen Theaterabend vor der beeindruckenden Kulisse der Alten Schule in

Obereschach. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Obereschacher Chores „Colours of Pop“. In Zukunft übernehmen dies im Wechsel der Sportverein, die Frauengemeinschaft, der Musik- und Trachtenverein Obereschach sowie die Eschach-Kobolde.

Leslie Ade, Vorsitzender des Villingener Theaters am Turm, beglückwünschte Schauspieler und Regisseurin zu der gelungenen Premiere und hoffte auf weiterhin gutes Wetter für die folgenden Aufführungen.